

Kommunikationsverpflichtungen Interreg V-A EMR Projekte

Fassung 2 - Dezember 2018



Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Kommunikationsformen	4
3.	Logos	4
4.	Websites	6
5.	Social Media	6
6.	Projekt-Plakate	7
7.	Projekttafeln/-schilder	8
8.	Veröffentlichungen	8
9.	Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen	10
10.	Kommunikationsmaterial des Programms	11
11.	Referenzen und Links	11

1. Einleitung

Bei der Projektförderung aus öffentlichen Mitteln gelten Transparenz und klare Kommunikation als EU-Schwerpunkte. Um Ihr Projekt in die richtigen Bahnen zu lenken, kommt es darauf an, dass Sie sich als Projektverantwortlicher an die EU-Richtlinien für die Kommunikation halten. Dieses Dokument dient als Übersicht für die Kommunikationskriterien, die die Europäische Kommission an die Kommunikationsäußerungen zu Ihrem Projekt stellt.

Dass ein Projekt EU-Fördermittel im Rahmen des Interreg-Programms erhält, muss bekannt gemacht werden. Außerdem müssen Sie sich als Projektpartner auch an die von den Mitfinanzierern auferlegten spezifischen Regeln halten, wenn Sie eine Mitfinanzierung anderer Organisationen erhalten. Die Nichteinhaltung bestimmter Richtlinien kann zu einer Sanktionierung oder sogar zu einer Verwerfung der deklarierten Ausgaben führen. Um dem entgegenzuwirken, können Sie dieses Dokument als Leitfaden zugrunde legen.

Wir möchten Ihnen empfehlen, in Ihrem Projekt eine für die Kommunikation verantwortliche Person einzusetzen. Bitte hinterlegen Sie die Kontaktdaten dieser Person im Abschnitt „supplementary information“ Ihres Projekts im eMS.

2. Kommunikationsformen

Bei der Kommunikation im Rahmen von Interreg-Projekten ist es unerlässlich, dass in sämtlichen Kommunikationsäußerungen des Projekts die Unterstützung durch die EU und die Programmpartner zum Ausdruck gebracht wird.

Unter Kommunikationsmitteln sind beispielsweise folgende Medien zu verstehen:

- Online-Veröffentlichungen
- (Zeitungs-) Artikel
- Broschüren
- Werbematerial
- Audiovisuelle Kommunikation

Ferner aber auch:

- Einladungen zu Veranstaltungen
- Interviews
- Projektpräsentationen

Sie können beispielsweise auf die Unterstützung hinweisen, in dem Sie einen entsprechenden Satz in einem Text festhalten, z. B.: *„Das Projekt X wird im Rahmen des Programms Interreg V-A Euregio Maas-Rhein mit X Euro vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union unterstützt.“* Bei kürzeren Texten genügt der Vermerk *„Unterstützt vom Programm Interreg V-A Euregio Maas-Rhein“*. Die präzise Formulierung ist nicht vorgeschrieben, doch die Verwendung von Interreg- und EU-Mitteln muss explizit vermerkt werden.

3. Logos

Das Programm Interreg EMR tritt visuell einheitlich auf. Dabei gelten die harmonisierten Vorgaben für das einheitliche Erscheinungsbild in Interreg-Programmen (nähere Informationen dazu unter <http://www.interact-eu.net/download/file/fid/660> oder im Video unter <http://www.interact-eu.net/library/video-new-interreg-logo>). Ein gemeinsames Erscheinungsbild ist wesentlich für die Kommunikationsstrategie des Programms. Denn durch ein einheitliches Auftreten können die Ergebnisse der Interreg-EMR-Projekte in ihrem Zusammenhang dargestellt werden und wird die Sichtbarkeit von Interreg insgesamt gesteigert. Die Verwendung dieses Interreg EMR Programm-Logos mit dem Emblem der Europäischen Union und dem Namen des Programms ist bei jeder Kommunikationsäußerung des Projekts vorgeschrieben. Man denke dabei an Publikationen (Broschüren, Prospekte, Newsletters), Websites, Ausrüstung usw.

Das Logo findet man auf unserer Website unter „Downloads“ (www.interregemr.eu). Sie sind gehalten, immer darauf zu achten, dass Sie das offizielle Logo verwenden, das man dort findet. Dieses Logo entspricht nämlich den Richtlinien der Europäischen Union.

Bitte beachten Sie:

- Das Logo ist gut sichtbar zu platzieren (z. B. Deckblatt, Sichtbarkeit, ohne dass Scrollen auf elektronischen Geräten notwendig ist usw.)
- Das Logo soll immer in Farbe mit weißem Hintergrund dargestellt werden. Nur im berechtigten Fällen ist es jedoch zulässig, das unten abgebildete Monochrom-Logo zu verwenden.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Elemente des Logos gut les- bzw. sichtbar sind. Nur wenn wenig Platz zur Verfügung steht, darf das Logo ohne Bezugnahme auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung verwendet werden.
- Das Logo darf keinesfalls kleiner dargestellt werden als andere veröffentlichten Logos.



Publikationsform

Was sollte verwendet werden?

Kleinere Druckveröffentlichungen
(Flyer, Einladungen usw.)

Interreg-Logo

Größere Druckveröffentlichungen
(Broschüren von mehr als 10 S., Banner,
Plakate)

Interreg-Logo & Logos der Kofinanzierer

Website und Social Media

Interreg-Logo & Logos der Kofinanzierer

PowerPoint

Interreg-Logo & Logos der Kofinanzierer

Redaktioneller Beitrag

Hinweis auf Interreg-Unterstützung + EU

Presseinformation

Abschnitt über Interreg-Programm und
Interreg-Unterstützung im Text

Projektlogos

Einige Projekte möchten möglicherweise ein eigenes Projektlogo entwickeln. Wir empfehlen, solche Logos mit dem Programmlogo zu integrieren. Auf diese Weise gehen Sie sicher, dass Sie alle Publizitätsanforderungen erfüllen.

4. Websites

Die meisten Projekte werden eine Website oder ein Portal spezifisch für ihr Projekt erstellen. Auf solchen Websites ist immer eindeutig auf die EU-Förderung über das Programm Interreg EMR hinzuweisen und das Programmlogo zu verwenden. Zudem ist ein Link zur Website des Programms Interreg EMR auf der Website zu platzieren (z. B. in Form eines anklickbaren Logos).

Wenn das Logo und der Hinweis auf das Programm Interreg EMR auf einer Website dargestellt werden, müssen das Interreg-Logo und der Hinweis auf das Interreg-Programm auf dem Bildschirm eines Digitalgeräts sichtbar sein, sobald der Benutzer die Seite öffnet. Der Benutzer sollte das Logo sehen, ohne zu scrollen.

Websites von Organisationen/Projektpartnern

Alle Projektpartner, die eine eigene Website betreiben, müssen auf ihrer Website ebenfalls Informationen zum Projekt veröffentlichen. Solche Informationen müssen auf Dauer hinterlegt werden (z. B. reicht ein Eintrag in der Rubrik Aktuelles nicht aus).

Dabei sind mindestens die folgenden Elemente zu hinterlegen:

- Programm-Logo (+ Kofinanzierer)
- Bezeichnung des Projekts
- Hauptziel/Zielstellung des Projekts
- Informationen über Projektpartner
- Interreg- und EU-Förderung
- Link zur Website (z. B. zur Projektwebsite auf der Interreg-EMR-Website,
[https://www.interregemr.eu/projects/\[Projektbezeichnung\]](https://www.interregemr.eu/projects/[Projektbezeichnung]), oder zur eigenen Projektwebsite)

5. Social Media

Wir bitten Sie ebenfalls, Social Media wie Facebook, Twitter oder LinkedIn aktiv zu nutzen. Diese Plattformen können sehr nützlich sein, wenn es auf die Bereitstellung von Informationen über relevante Entwicklungen im Projekt ankommt, und zwar anhand

- der Erstellung und Pflege eigener Seiten über das Projekt auf Facebook, Twitter oder LinkedIn
- regelmäßiger Posts zu Projektveranstaltungen und -entwicklungen
- von Fotos des Projekts und des Projekts „in Aktion“ (min. 600 dpi)
- von Filmen von max. 1,5 Minuten Länge über das Projekt

Bei Social-Media-Postings empfehlen wir nachdrücklich, die Social-Media-Accounts des Programms zu verlinken und entsprechende Hashtags zu verwenden.

- Twitter: [@InterregEMR](https://twitter.com/InterregEMR)
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/interreg-emr/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/InterregEMR>

Um die weitere Interreg-Community zu erreichen, können Sie auch folgende Accounts nutzen: https://twitter.com/Interreg_eu, <https://twitter.com/RegioInterreg> und <https://twitter.com/EUinmyRegion>.

6. Projekt-Plakate

Die EU-Verordnung (1303/2013, Anhang XII, Art. 2.2.2b) besagt, dass die Partner bei jedem Projekt mindestens ein Plakat (Mindestgröße A3) mit Informationen zum Projekt an einer auffälligen Stelle, z. B. am Eingang eines Gebäudes, anbringen muss.

Dabei sind mindestens die folgenden Elemente zu verwenden:

- Programm-Logo (+ Kofinanzierer)
- Bezeichnung des Projekts
- Hauptziel/Zielstellung des Projekts

Darüber hinaus empfehlen wir die Verwendung der folgenden Elemente:

- Informationen über Projektpartner (z. B. Logos beteiligter Organisationen)
- Website und/oder Kontaktdaten (z. B. [https://www.interregemr.eu/projects/\[Projektbezeichnung\]](https://www.interregemr.eu/projects/[Projektbezeichnung]))

Die Gestaltung Ihres Plakats obliegt ganz Ihnen, solange Sie sich an die Mindestanforderungen an die Programmkommunikation halten.

7. Projekttafeln/-schilder

Wird im Rahmen Ihres Projekts etwas gebaut? Dann ist Artikel 9.5 der EU-Verordnung (1303/2013, *Anhang XII*) zu beachten: Bei Projekten, in denen Infrastruktur- und Bauvorhaben gefördert werden, sind die Begünstigten der EU-Fördermittel gehalten, an einer gut sichtbaren Stelle vorübergehend ein großes Schild/eine große Tafel für jedes Vorhaben aufzustellen.

Wenn mehr als EUR 500.000 an öffentlichen Mitteln in Ihr Projekt investiert werden und Ihr Projekt aus der Realisierung von Infrastruktur und Bauarbeiten besteht, stellen Sie an einer gut sichtbaren Stelle ein Bauschild von hinreichender Größe auf. Spätestens drei Monate nach Abschluss der Arbeiten ersetzen Sie das Bauschild mit einer großen Tafel an einer gut sichtbaren Stelle. Auf dem Schild bzw. der Tafel erscheint der Projektname und das Hauptziel des Vorhabens und zeigt das Programmlogo mit der EU-Fahne. Diese Elemente nehmen mindestens 25 % der Tafel oder des Schildes ein.

8. Veröffentlichungen

Wir bitten Sie auch, Interreg in Ihren Veröffentlichungen in den Medien zu erwähnen. Sie können auf unterschiedliche Weise auf das Programm Interreg V-A EMR hinweisen, beispielsweise mit einem Standardtext (siehe [unterstehender Kastentext](#)). Wenn Sie der Veröffentlichung eine individuelle Note verleihen möchten, sollten Sie Folgendes beachten:

Angabe der Zielsetzung des Programms Interreg EMR

Interreg wird nicht nur als Zuschussgeber erwähnt, sondern es wird mit der Veröffentlichung des Mustertextes kurz auf die Position und Bestrebung des Programms Interreg EMR hingewiesen. Wir schlagen vor, diesen Mustertext als Eröffnung eines Artikels zu verwenden: Er bietet einen breiteren Rahmen, veranschaulicht die Wirkung (finanziell und regional) und verleiht Ihrem Projekt damit direkt ein bestimmtes Gewicht.

Selbstverständlich veröffentlichen wir Ihre Nachrichtenartikel auch gerne in unseren Medien, auf Social Media, aber auch bei den Nachrichtenartikeln auf unserer Website. Wir steuern auch gerne Beiträge bei oder erteilen Feedback und Beratung bei Ihren Veranstaltungen oder Kontakten mit der Presse.

Mustertext 01

Das Programm Interreg V-A Euregio Maas Rhein (EMR) investiert im Zeitraum bis 2020 fast 100 Mio. Euro in die Entwicklung dieses Interreg-Gebiets.

Spitzenregion

Das Gebiet erstreckt sich bis nach Löwen im Westen bis zu den Grenzen Kölns im Osten und reicht von Eindhoven bis zu den Grenzen Luxemburgs. Über 5,5 Mio. Menschen leben in dieser grenzüberschreitenden Region, in der das Beste aus drei Ländern in einer echten europäischen Gesellschaft vereint wird.

Mit dieser Investition von Mitteln aus EU-Fonds in die Interreg-Projekte der regionalen Projektpartner investiert die EU direkt in die wirtschaftliche Entwicklung, Innovation, territoriale Entwicklung sowie soziale Inklusion und Bildung in diesem Gebiet.

Stärke

Durch eine Bündelung der Stärken von Regionen wie Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, den Provinzen Lüttich, Belgisch- und Niederländisch-Limburg sowie Südostbrabant entsteht eine außergewöhnlich starke europäische Spitzenregion. Eine Region, die hinsichtlich Innovation und Bildung führend ist, mit 265.000 Studenten, 9 Universitäten und 20 Fachhochschulen sowie mit über 400.000 Unternehmen.

Eine Region, die zugleich ein fantastisches Gebiet zur Entspannung und Erholung bietet, mit einem eindrucksvollen Kulturangebot. Eine ideale Region im Herzen Europas, in geografischer Hinsicht, doch auf den Fundamenten Europas gebaut und mit dessen Werten verflochten.

Mustertext 02

Das Programm Interreg V-A Euregio Maas Rhein (EMR) investiert im Zeitraum bis 2020 fast 100 Mio. Euro in die Entwicklung dieses Interreg-Gebiets. Das Gebiet erstreckt sich bis nach Löwen im Westen bis zu den Grenzen Kölns im Osten und reicht von Eindhoven bis zu den Grenzen Luxemburgs. Über 5,5 Mio. Menschen leben in dieser grenzüberschreitenden Region, in der das Beste aus drei Ländern in einer echten europäischen Gesellschaft vereint wird.

Mit dieser Investition von Mitteln aus EU-Fonds in die Interreg-Projekte der regionalen Projektpartner investiert die EU direkt in die wirtschaftliche Entwicklung, Innovation, territoriale Entwicklung sowie soziale Inklusion und Bildung in diesem Gebiet.

9. Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen

Wir bitten Sie, als Projekt mindestens zwei Kommunikationsmaßnahmen zu Ihrem Projekt zu organisieren: zu Beginn des Projekts und am Ende des Projekts. Das Hauptziel dieser Veranstaltungen liegt darin, dass die Öffentlichkeit über Ihren Projekt und den Beitrag des Interreg-Programms informiert wird. Es dürfen zusätzliche Veranstaltungen zu den wichtigsten Phasen des Projekts organisiert werden. Bei solchen Veranstaltungen ist sicherzustellen, dass das Logo des Interreg-Programms und die EU-Fahne sichtbar platziert werden. Wir empfehlen zudem die Verwendung von Bannern. Ein Muster dieser Banner findet man auf unserer Website unter dem Titel Downloads. Zur Änderung der auf der Website verfügbaren Banner können Sie am besten das Programm „Adobe InDesign“ verwenden. Wenn Sie Ihr eigenes Banner verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, dabei die Verpflichtungen zu berücksichtigen, die für die Verwendung des Logos und den Schrifttyp gemäß der *Durchführungsverordnung 821/2014, Kapitel II, Art. 4*, gelten.

Zur Erinnerung: Alle Dokumente, die Sie während einer Veranstaltung aushändigen, müssen den von der europäischen Union vorgeschriebenen Kommunikationsrichtlinien entsprechen. Sie müssen mindestens ein Exemplar aller Dokumente behalten, und zwar als Nachweis, dass die Öffentlichkeitsregeln für EU-Mittel eingehalten wurden (Fotos, Pressemitteilungen, Einladungen, Broschüren). Dies wird zur Genehmigung der Ausgaben sowie auch bei späteren Überprüfungen verlangt. Des Weiteren empfehlen wir Ihnen, während der Veranstaltung Fotos zu machen, sodass Sie immer nachweisen können, dass Sie den gestellten Bedingungen gerecht werden.

10. Kommunikationsmaterial des Programms

Das Programm Interreg EMR hält umfassendes Kommunikationsmaterial zum Programm bereit (z. B. Banner, Karten, Plakate, Beachflags), das Sie im Rahmen Ihrer eigenen Veranstaltungen verwenden können. Wenn Sie Kommunikationsmaterial von uns ausleihen möchten, wenden Sie sich bitte an die Programmbüros oder an Ihre Regionale Antenne.

11. Referenzen und Links

Rechtsgrundlage

Die Vorschriften bezüglich der Information und Kommunikation sind in folgender Gesetzgebung festgehalten:

- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: Sie finden die Bestimmungen bezüglich der Kommunikation und Information in Artikel 115 und Anlage XII.
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32013R1303&from=fr>
- In der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 821/2014 der Kommission sind die Vorschriften zur Verwendung der EU-Fahne, des Emblems und von Tafeln und Schildern niedergelegt.
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32014R0821&from=NL>

Weitere Dokumente:

- Das Programm Interact bietet mehrere Dokumente, die sich überwiegend der Kommunikation im Rahmen von Interreg-Programmen widmen, aber auch wertvolle Informationen für Interreg-geförderte Projekte enthalten. http://www.interact-eu.net/library?title=&field_fields_of_expertise_tid=19&=Filter (einschließlich Informationen zu Video-Produktionen, Social Media und Veranstaltungsorganisation) und http://www.interact-eu.net/library?title=&field_fields_of_expertise_tid=37&=Filter (Interreg-Markenhandbuch)
- Das Interreg-Programm für den Donaauraum hat ein Handbuch zum Thema Kommunikation zusammengestellt, in dem sich wertvolle Tipps auch für Projekte im Rahmen anderer Programme finden. <http://www.interreg-danube.eu/relevant-documents/documents-for-project-implementation>, zum Toolkit Kommunikation runterscrollen

(<http://www.interreg-danube.eu/uploads/media/default/0001/20/3166aef9c63343babcc768e70f3480d6d5802114.pdf>) (einschließlich praktischer Tipps zur Formulierung von Texten sowie zu Präsentationen und Kommunikationsstrategien)